



► Nr. VO/2018/06309
öffentlich

Lübeck, 21.08.2018

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.10.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
12.11.2018	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
13.11.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.11.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.507.638,26 €
die Erträge	2.787.751,29 €
die Aufwendungen	3.986.877,60 €
der Jahresverlust	-1.199.126,31 €
Verrechnung mit Vortrag aus 2011	1.199.126,31 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.199.126,31 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.453,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: siehe Begründung

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

 Ja
 Nein

Begründung: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

 neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

 Ja (Anlage)
Begründung:

Als Anlage: KBT - Jahresbericht - 2017

1. Verfahren**Welche Ämter oder Projektgruppen sind beteiligt ?**

Die Jahresabschlussbesprechung fand am 20.08.2018 statt.

Folgende Bereiche haben an der Schlussbesprechung teilgenommen :

Bereich 1.140 RPA**Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling****Bereich 2.020 Fachbereichscontrolling**

Der Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers wurde zur Kenntnis genommen.

2. Finanzielle und allgemeine Auswirkungen

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 war der finanzielle Überschuss aus 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorzutragen“. Demnach soll der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisung der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen.

2.1. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.199.126,31 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet:

Wirtschaftsplan 2017	SOLL	-1.244 T€
tatsächlicher Verlust 2017	IST	-1.199 T€
Entnahme aus Vortrag 2011	IST	1.199 T€
Verlustausgleich von der HL		<u>0 T€</u>

2.2. Entnahme eines Grundstückes zum Buchwert Grundstück „Am Kurgarten / Eselswiese“**2.453,00 €**

3. Eigenkapitalausstattung

Stammkapital lt. Satzung		2.550 T€
Rücklagen	"übertragene Grundstücke"	2.160 T€
Rücklagen	"zweckgebunden"	1.421 T€
Rücklagen	"freie / allgemeine"	183 T€
Bilanzverlust		-462 T€
Sonderposten	"Zuschuss Promenade"	3.181 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2017		9.033 T€

Bilanzsumme 2017 **12.508 T€**

Daraus ergibt sich eine
Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von **72,22 %**
Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von **46,79 %**

4. Die Entscheidung trifft die Bürgerschaft.

Anlagen:

KBT – Jahresbericht - 2017.pdf

Senator/in Sven Schindler